

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



UNESCO-Welterbe Mittelrhein Besuch der Marksburg und der Rheinpalz bei Kaub

41812 Erkelenz, den 30.04.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freunde des Heimatvereins,

Der mythenumrankte Rhein wurde 2002 endlich in die Unesco-Liste aufgenommen. Seit zwei Jahrtausenden stellt das Rheintal einen der wichtigsten Verkehrswege für den kulturellen Austausch zwischen der Mittelmeerregion und dem Norden Europas dar. Wir werden heute zwei der bemerkenswertesten Orte im Oberen Mittelrhein kennenlernen.



Marksburg

Am Vormittag besuchen wir bei Braubach die **Marksburg** eine Höhenburg aus dem 12. Jahrhundert. Die Marksburg ist deswegen so einzigartig, weil im Laufe ihres langen Bestehens niemals zerstört wurde. Entlang des Mittelrhein steht alle 2 – 3 km eine Burg. Über 40 sind mehr oder weniger gut erhalten, viele nur als Ruine oder Neubauten aus dem 19. Jahrhundert, als die Burgenromantik in Modekam. Die Bedeutung der Marksburg liegt vor allem in ihrer vollständigen Erhaltung als mittelalterliche Wehranlage. Die imposante Festung mit Bauten aus dem 13. bis 15. Jahrhundert ragt mit Bergfried, mehreren Gebäuden, Zwingern und Bastionen auf einem Felskegel 90 Meter über dem Rhein und ermöglicht heute – auch durch interessante, typische Innenräume wie Burgküche, Rittersaal, Kemenate, Kapelle, Rüstkammer, Weinkeller, Wehrgänge und Turmstuben – eine Reise ins Mittelalter! Bei einer Führung werden wir mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter genommen.

Ein offenes Wort: Wegen ihres mittelalterlichen Erhaltungszustandes ist die Marksburg nicht für Besucher mit einer Gehbehinderung geeignet. Die Gänge und Treppen sind uneben aus dem Schieferuntergrund geschlagen.

Die Mittagspause verbringen wir auf der Marksburg in der Burgschenke. (**Nicht im Reisepreis enthalten**) Anschließend fahren wir entlang des Rheins nach Kaub, mit 860 Einwohnern die kleinste Stadt von Rheinlandpfalz. Das winzige Städtchen mit malerischen Fachwerkhäusern blickt zurück auf eine bewegte Vergangenheit. Nachdem Napoleon 1812 in Russland und bei Leipzig vernichtend geschlagen wurde, zog er sich an den Rhein zurück. Marschall Blücher mit seinen Truppen waren ihm auf den Fersen. In der Neujahrsnacht 1813/14 setzte Blücher mit 60.000 Soldaten, 15.000 Pferden und 182 Geschützen über den vereisten Rhein. Der Blücher-Truppe gelang es, Napoleon zu stoppen. Bei einer Stadtführung durch Kaub werden wir eindrucksvoll erfahren, wie sehr Stadtbevölkerung in diesem Winter litt. Nachdem Blüchers Truppen weiterzogen, war das Städtchen Kaub verwüstet, obwohl es in Kaub zu keiner Schlacht kam. Bei der Führung werden wir Einzelheiten erfahren, ein Moment, der noch heute Gänsehaut hervorruft.



Kaub mit Blücherdenkmal

Natürlich werden wir auch den **Pfalzgrafenstein** auf der vorgelagerten Rheininsel besuchen. Die Zollburg, mit deren Bau 1327 begonnen wurde, hatte die Aufgabe, die Einnahmen des Schiffszolls zu überwachen. Erst 1866 wurde der Zollbetrieb auf dem Pfalzgrafenstein eingestellt. Genau wie die Marksburg wurde auch der Pfalzgrafenstein niemals zerstört. Bevor wir die Rückreise antreten, lädt der Heimatverein zu Kaffee & Kuchen in einem alten Fachwerkgebäude ein. Diese Kosten sind im Reisepreis enthalten.



Zu dieser Fahrt laden wir Sie herzlich ein.

Termin:	Samstag, 17. Aug. 2019
Abfahrt ab Neußer Straße, Jüdischer Friedhof:	08:00 Uhr
Führung durch die Marksburg	11:00 bis 12:00 Uhr
Mittagessen in der Marksburgschänke	12:00 bis 13:45 Uhr
Fahrt nach Kaub	14:00 Uhr
Abfahrt Fähre und Besuch des Pfalzgrafenstein	15:00 bis 16:30 Uhr
Geführer Stadtspaziergang durch Kaub	16:30 bis 17:30 Uhr
Kaffee & Kuchen in Kaub (im Reisepreis enthalten)	17:30 bis 18:30 Uhr
Abfahrt	18:30 Uhr

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten für die Busfahrt, Führung durch die Marksburg, Fähre zum Pfalzgrafenstein, Stadtführung durch Kaub, Kaffee & Kuchen betragen **pro Person 70,00 € für Mitglieder und 80,00 € für Nichtmitglieder**. Zu dieser Fahrt ist die Anmeldung ab dem

02. Juli 2019, ab 10:30 Uhr

möglich. Die Anmeldung gilt nur, wenn bis zum **09. Aug. 2019** der jeweilige Betrag auf das Konto

DE09 3125 1220 1401 5501 14

überwiesen ist.

Erläuterungen gibt es während der Fahrt von Heike Goltz-Pranschke.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Merkens
Vorsitzender

Theo Görtz
Geschäftsführer